

Stellenausschreibung 46/2021

Mitarbeiter*in als „Respekt Coach“, Jugendmigrationsdienst Jena

Seit 100 Jahren schafft die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Voraussetzungen für ein integriertes Leben in der Gemeinschaft. Unsere Arbeit wird geleitet von den Werten Toleranz, Gleichheit, Solidarität und Mitmenschlichkeit. Diese spiegeln sich in unserer gelebten Unternehmenskultur wider. Die AWO hat sich als Ziel gestellt, Menschen bei ihrem Leben in der Gesellschaft zu unterstützen, unabhängig davon, ob es sich um Kinder, Erwachsene, Senior*innen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit Migrationshintergrund handelt.

Für die schulbezogene migrationssensible Präventions-/Jugendsozialarbeit an der staatlichen Gemeinschaftsschule „Kaleidoskop“ in Jena Lobeda suchen wir ab **dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in in Voll- oder Teilzeit.**

Als Teil des Jugendmigrationsdienstes (JMD), ein bundesgefördertes Angebot für junge Menschen mit Migrationshintergrund, gibt es das Bundesvorhaben „Lass uns reden! Reden bringt Respekt“. Ziel dieses Programms ist es Angebote gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, sowie zur Demokratieförderung an Schulen zu organisieren und durchzuführen. An der Gemeinschaftsschule "Kaleidoskop" lernen Schüler*innen mit unterschiedlichen Bildungsbiografien und aus verschiedenen Jenaer Stadtteilen in heterogenen Lerngruppen. Es können alle Schulabschlüsse erworben werden. Die Schule umfasst die Klassenstufen 1-13. Vielfalt ist gelebte Praxis und wird als Bereicherung empfunden. Das Schulkonzept nach den reformpädagogischen Ideen des Jenaplans bietet viele Ansatzmöglichkeiten für die Umsetzung von Projektideen. **Sei ein Teil von aktiver Präventionsarbeit, bei der du es in der Hand hast, diese zu gestalten!**

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Ausgestaltung der Stelle als „Respekt Coach“ in Kooperation mit der Schule
- Erstellung einer Bedarfsanalyse sowie Entwicklung eines schulspezifischen Präventionsansatzes
- Konzipierung und Durchführung von Gruppenangeboten zu ausgesuchten gesellschaftspolitischen Themen in Zusammenarbeit mit fachlich geeigneten Trägern oder in Eigenverantwortung
- Bei Bedarf individuelle Beratung von Schüler*innen oder Verweis an die Kolleg*innen des Jugendmigrationsdienstes Jena oder andere Fachstellen
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Sozialraum
- Tätigkeitsbezogenes Projektmanagement

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge*in, Erziehungswissenschaftler*in, Psychologe*in oder vergleichbarer Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (m/w/d)
- Sehr selbstständige Arbeitsweise mit hohem Organisationsgeschick
- Erfahrung und Begeisterung für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vielfaltsorientierte pädagogische und interkulturelle Kompetenz
- Hohe Kompetenz in der Vernetzung und Kommunikation
- Erfahrung im Bereich der Prävention und in der politischen Bildung von Vorteil
- Offenheit, Durchsetzungsvermögen, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Identifikation mit den Zielen der AWO

Unser Angebot:

- Anspruchsvolle/abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Verband mit sozialer Verantwortung
- Bezahlung nach Tarifvertrag in Anlehnung an TVÖD
- Betriebliche Altersvorsorge & betriebliches Gesundheitsmanagement
- Flache Hierarchien und ein angenehmes Arbeitsklima
- Zahlreiche interne und externe Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein innovatives und engagiertes Team

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit **Angabe der Stellenausschreibung Nr. 46/2021 an:**

AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.

Soproner Straße 1b, 99427 Weimar oder per Mail an: bewerbung@awo-mittewest-thueringen.de